pfarrblatt

der PFARRE PATERNION

06. November 2026 – 10. Jänner 2027



Wir wünschen von Herzen eine besinnliche, gesegnete Weihnachtszeit
und ein gesundes und gutes neues Jahr!



Liebe Pfarrangehörige,
Advent – Zwischen Warten und Ungeduld

Der Advent ist die Zeit des Wartens. Doch ist das nicht ein seltsamer Widerspruch? Einerseits warten wir ständig auf etwas: auf Weihnachten, auf bessere Zeiten, auf mehr Ruhe und Zufriedenheit. Andererseits fällt uns gerade das Warten so schwer. Wir werden ungeduldig, wenn wir an der Kassa stehen, wenn das Auto vor uns zu langsam fährt oder wenn jemand nicht sofort auf unsere Nachricht antwortet.

Stellen wir uns eine alltägliche Situation vor: Wir stehen im Supermarkt an der Kassa. Vor uns braucht ein älterer Mensch etwas länger, um sein Geld herauszusuchen. Schon schauen wir auf die Uhr, werden nervös und denken an all das, was wir noch erledigen müssen. Dabei vergessen wir leicht, dass auch wir eines Tages vielleicht froh sein werden, wenn jemand Geduld mit uns hat.

Ist es nicht erstaunlich? Wir haben heute so viele Möglichkeiten, Zeit zu sparen wie kaum eine Generation vor uns. Aber haben wir deshalb auch mehr Zeit füreinander?

Vielleicht liegt unsere Ungeduld daran, dass wir mit unseren Gedanken immer schon beim Nächsten sind. Wir möchten möglichst schnell ans Ziel kommen und vergessen dabei, den Weg wahrzunehmen.

Der griechische Philosoph Sokrates sagte sinngemäß: „Das ungeprüfte Leben ist nicht lebenswert.“ Gerade im Advent könnten wir uns fragen: Worauf warte ich eigentlich? Und was übersehe ich, während ich warte?

Die wirklich wichtigen Dinge im Leben lassen sich nicht beschleunigen. Vertrauen muss wachsen, Freundschaft braucht Zeit, Versöhnung braucht Geduld und Liebe lässt sich nicht erzwingen.

Der Apostel Paulus schreibt: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“ (Röm 12,12)

Vielleicht liegt darin das Geheimnis des Advents: Warten bedeutet nicht, untätig zu sein, sondern offen zu bleiben und darauf zu vertrauen, dass auch im Stillen etwas wachsen kann.

Gott kommt an Weihnachten nicht mit Macht und großem Aufsehen, sondern als kleines, verletzliches Kind. Ganz still und unscheinbar. Vielleicht erinnert er uns damit daran, dass das Wertvollste im Leben nicht immer dort zu finden ist, wo es laut und schnell zugeht.

Vielleicht ist nicht das Warten unser größtes Problem, sondern dass wir vor lauter Ungeduld übersehen, was uns schon heute geschenkt wird.

So könnte der Advent eine Einladung sein, nicht nur auf Weihnachten zu warten, sondern auch die Zeit bis dahin bewusst zu leben.

Denn vielleicht beginnt Weihnachten genau dort, wo wir wieder lernen, innezuhalten und mit dem Herzen zu sehen.

Ihr Pfarrer Karol Spinda

UNSER PFARRER
MAG. KAROL SPINDA

Das Kirchenjahr 2026 geht dem Ende zu. Wir hatten wieder viele gemeinsame Begegnungen, wie z.B. die „Lange Nacht der Kirchen“, bei der wir unsere Filialkirche in Nikelsdorf präsentiert haben, es gab die Fronleichnamsprozession, das Pfarrfest, nach der Visitation eine Firmung in Paternion und das Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober, auf das wir in diesem Pfarrblatt zurückblicken. Wir bereiten uns in den nächsten Wochen auf das Weihnachtsfest vor.

In dieser Zeit gibt es für unseren Pfarrer Mag. Karol SPINDA und somit auch seine vier Pfarren, einen wichtigen Termin:



Sein 20-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM

Gemeinsam feiern wir dieses Jubiläum mit einem

JUBILÄUMSGOTTESDIENST

am Samstag, dem 12.12., mit dem Beginn um 18 Uhr in der Pfarrkirche Paternion

Beim Gottesdienst am 10. Oktober 2021 konnten wir in Paternion unseren neuen Seelsorger, Pfarrprovisor Mag. Spinda, herzlich begrüßen. Er wurde am 7.6.1978 in Dobrowa Tarnowska in Polen geboren. Im Alter von 22 Jahren, nach dem Abitur, trat er der Gemeinschaft der Herz Jesu Priester bei. Nach Abschluss des Studiums der Philosophie und Theologie wurde er am 10. Dezember 2006 in Lublin zum Priester geweiht. 6 Jahre wirkte er als Kaplan in Lublin, war Religionslehrer und beschäftigte sich mit den verschiedensten Gruppen in der Pfarrgemeinde. Dann zog er nach Freiburg in Deutschland und hat dort die deutsche Sprache erlernt. Im September 2012 kam er nach Millstatt, wo er seinen pastoralen Dienst als Kaplan begann – dann Spittal und nach einem Jahr wurde im angeboten die Pfarre St. Paul ob Ferndorf, sowie die Pfarren Kamering und Stockenboi zu übernehmen. Aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums in Ferndorf hat er am Samstag, dem 20. April 2024 zu einem POLNISCHEN ABEND in den Gemeindesaal in Ferndorf eingeladen. Er hat uns nach der Begrüßung mittels PowerPoint in sein Land und sein Leben Einblick gewährt. Er trifft sich sehr gerne mit Leuten, um Erfahrungen auszutauschen und zählt zu seinen Hobbys, wenn es die Zeit zulässt, das Schwimmen, Laufen und Skifahren und er singt sehr gerne.

Ein weiteres wichtiges Ereignis in seinem Leben: In der Dekanatsratssitzung am Mittwoch, dem 21.10. wurde er zum DECHANT DES DEKANATES SPITTAL/DRAU gewählt und ist mit bischöflichem Dekret die offizielle Bestellung, beginnend mit 11. November 2026, bereits erfolgt. HERZLICHE GRATULATION dazu!

Vier Pfarren – nicht immer ganz einfach, allen gerecht zu werden, alle wichtigen Termine wahrnehmen zu können. Besonders wichtig, dass bei ortsspezifischen Terminen, wie Kirchtagen, Prozessionen, Pfarrfesten etc. in der jeweiligen Pfarre auch genügend Zeit zur Verfügung ist. Gemeinsam konnten wir gute Lösungen finden. Jetzt kommen auch noch die Aufgaben eines Dechants dazu.

HERZLICHEN DANK FÜR DAS GUTE MITEINANDER
ALLES GUTE UND VIEL ERFOLG WEITERHIN

RÜCKBLICK
ERNTEDANKFEST am 4. Oktober

Gott ist derjenige, der uns mit den Gaben beschenkt und wir danken ihm dafür. Es ist nicht selbstverständlich, auf ein Jahr ohne größere Schäden durch Regen, Sturm und Hagel zurückblicken zu können und reichlich beschenkt zu werden.
Es war für die Pfarrgemeinde ein wichtiger Tag. Heuer wurden von den Landwirten aus Nikelsdorf die Erntegaben gebracht und der Erntewagen vor der Kirche vorbereitet. Die Gaben wurden von Pfarrprovisor Mag. Spinda gesegnet. Besonders schön, dass so viele Kinder anwesend waren und die Messe auch musikalisch mitgestaltet haben. Danke Christine und Anita für das Vorbereiten mit den Kindern. Zur Gabenbereitung trugen Karin und Kurt Eder Brot und Wein und Kinder ihre Körbe mit Gaben zum Altar. Allen, die zum Gelingen dieses schönen Erntedankfestes beigetragen haben ein herzliches „Vergelt`s Gott“. Der Erntewagen mit den Köstlichkeiten hat die Kirchenbesucher für längere Zeit zusammengehalten. Möge aber auch die Ernte im Garten unseres Lebens heuer wieder reichlich und gut sein und die Vorräte an Liebe, Glück und Zuversicht lange anhalten.













Gottesdienstordnung 06. November 2026 - 10. Jänner 2027

NOVEMBER

FR 06.11. **Herz Jesu Freitag**
18.00 Hl. Messe mit Herz-Jesu-Litanei und Aussetzung des Allerheiligsten

SO 08.11. **32. SONNTAG im JAHRESKREIS** E.L.: Fam. Egger und Tomelitsch
10.00 Hl. Messe *für Anna und Thomas Ogris und Gottfried Aspernig*
FR 13.11. 18.00 Hl. Messe

SO 15.11. **33. SONNTAG im JAHRESKREIS** E.L.: Edmund u. Elisabeth Kronawetter
Elisabeth-Sonntag – „Welttag der Armen" – Elisabeth-Sammlung Caritas
10.00 Hl. Messe *für Flora und Heribert Radl*
FR 20.11. 18.00 Hl. Messe *für Edmund und Elisabeth Kronawetter und Brigitte Fleissner*

SA 21.11. **vor dem CHRISTKÖNIGSONNTAG**
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Hl. Messe
FR 27.11. 18.00 Hl. Messe

SO 29.11. **1. ADVENTSONNTAG** E.L.: Franziska u. Johannes Rossmann
10.00 Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Für Romana Auer und Karoline und Stefan Toth
Im Anschluss an die Hl. Messe PFARRKAFFEE im Pfarrhaus

DEZEMBER

Beginn des neuen Kirchenjahres im Jahreskreis B

DO 03.12. **06.30 RORATE** *Für Johannes Rossmann*
FR 04.12. **Herz Jesu Freitag**
18.00 Hl. Messe mit Herz-Jesu-Litanei und Aussetzung des Allerheiligsten

SO 06.12. **2. ADVENTSONNTAG** E.L.: Mama Burgunde und Rita und Walter Schmölzer
10.00 Hl. Messe Der Nikolo kommt
DI 08.12. **HOCHFEST der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria**
10.00 Hl. Messe *für Fam. Egger, Tomelitsch und Owzarek*
DO 10.12. **06.30 RORATE**
FR 11.12. 18.00 Hl. Messe

Gottesdienstordnung 06. November 2026 - 10. Jänner 2027

SA 12.12. **Vor dem 3. ADVENTSONNTAG - Gaudete**
18.00 JUBILÄUMSGOTTESDIENST – 20. Priesterjubiläum
Pfarrprovisor Mag. SPINDA – im Anschluss AGAPE vor der Kirche
E.L.: Christine Burger und Fam. Egger und Tomelitsch

DO 17.12. **06.30 RORATE**
FR 18.12. 18.00 Hl. Messe

SO 20.12. **4. ADVENTSONNTAG** E.L.: Mama Burgunde und Rita und Walter Schmölzer
10.00 Hl. Messe

DO 24.12. **HEILIGER ABEND**
16.00 KINDERKRIPPENANDACHT
21.30 CHRISTMETTE

FR 25.12. **HOCHFEST der Geburt des Herrn – CHRISTTAG**
10.00 Hl. Messe

SA 26.12. **HL. STEPHANUS** E.L.: für die Verstorbenen Fam. Hofer
10.00 Hl. Messe *für die Verstorbenen Fam. Hofer*
WASSERSEGNUNG und im Anschluss PFERDESEGNUNG
WOG-Ranch Ochsengarten

SO 27.12. **FEST DER HEILIGEN FAMILIE** E.L.: Mama Burgunde
10.00 Hl. Messe – Jahresabschlussgottesdienst *Rita und Walter Schmölzer*

JÄNNER 2027

FR 01.01. **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA – NEUJAHR**
10.00 Hl. Messe

SO 03.01. **2. SONNTAG nach Weihnachten**
10.00Hl. Messe

MI 06.01. **ERSCHEINUNG DES HERRN** – Opferkasten Sternsinger
10.00 Hl. Messe mit den Sternsingern

FR 08.01. 18.00 Hl. Messe

SO 10.01. **TAUFE DES HERRN**
10.00 Hl. Messe

Impressum
Herausgeber: Pfarre Paternion, 9711 Paternion, Bahnhofstraße 48,
Tel.: 04245 2898
Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam
Fotos/Texte: Lydia Messner, Mail: lydia.messner@gmx.at, Tel. 0660 5076689

WÖCHENTLICHE KANZLEISTUNDEN
Dienstag 9.00- 11.00
Donnerstag 15.00 – 17.00



WICHTIGE TERMINE - INFORMATIONEN

15. – 22.11. „Red Wednesday“ (bzw. die „RED Week “)



Die weltweite Initiative des katholischen Hilfswerks KIRCHE in NOT macht seit 2015 mit blutrot angestrahlten Kirchen, Klöstern und öffentlichen Gebäuden auf das Schicksal von weltweit rund 388 Millionen verfolgten, diskriminierten oder bedrohten Christen, sowie auf das Menschenrecht auf Religionsfreiheit aufmerksam. Gott sei Dank können wir in Österreich unseren Glauben frei leben. Doch Millionen Christen riskieren in anderen Teilen der Welt für das Bekenntnis zu Jesus ihr Leben.
Die RED WEEK macht dieses Leid und die Verletzung des Menschenrechts auf Religionsfreiheit sichtbar.
Auch unsere Pfarrkirche wird vom 15. – 22.11. rot angestrahlt.

Orange the World · 25. November bis 10. Dezember 2026

Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Gewalt an Frauen* ist eine der größten Menschenrechtsverletzungen unserer Zeit. Weltweit wird alle zehn Minuten eine Frau oder ein Mädchen von ihrem Partner oder einem Familienmitglied getötet. Es ist Zeit, gemeinsam ein Zeichen zu setzen und zu handeln. Denn Gewalt darf niemals folgenlos bleiben!



Herzliche Einladung zum PFARRKAFFEE
am 29.11. – 1. ADVENTSONNTAG –
im Anschluss an die Hl. Messe



Am Sonntag, 6.12.
Kommt der NIKOLO



FRIEDENSLICHTER:

Am 2. Und 4. Adventsonntag können in der Kirche wieder Friedenslichter gekauft werden

STERNSINGERAKTION 2027

GUTES ESSEN, STARKE KINDER STERNSINGEN FÜR GESUNDE ERNÄHRUNG

Gesunde Ernährung für Kinder ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2027. Das Beispielland ist Guatemala, wo zu viele Kinder chronisch unterernährt oder mangelernährt sind. Dabei hat jedes Kind das Recht auf eine Ernährung, die seine körperliche und geistige Entwicklung fördert

Das Kinderrecht auf eine gesunde Ernährung ist in vielen Regionen der Welt nicht gewährleistet. Zu den Gründen von Mangel- und Unterernährung gehören Kriege und Katastrophen, ungerechte Landverteilung und Handelsbeziehungen, Folgen des Klimawandels und gesellschaftliche Ausgrenzung. Unter- und Mangelernährung sind Folge von Not und Armut – und sie verursachen wiederum Armut.
Weltweit setzen sich Sternsinger-Partner dafür ein, dass Kinder ausreichend und gesund essen können. Sie sorgen dafür, dass schwangere und stillende Frauen genügend Nährstoffe erhalten und klären über Ernährung und Lebensmittelhygiene auf.



MACHEN WIR MIT! MELDET EUCH UNTER 0660 5076689

Wir brauchen auch wieder Begleitpersonen und Familien, die unsere Königlichen Hoheiten zum Essen einladen.

Unterwegs sein werden wir in der Woche ab dem 28.12.2026

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2027

Unter dem Motto “ Mit.dir.Gemeinsam”

finden am 7. März 2027 Pfarrgemeinderatswahlen statt. Gehen Sie bitte zur Wahl und wählen aus den KandidatInnen neue PfarrgemeinderätInnen und schenken Sie Ihnen Ihr Vertrauen. Wir ersuchen alle Wahlberechtigten der Pfarre, wählbare Personen als KandidatInnen für die Wahl vorzuschlagen. Im ersten Pfarrblatt 2027 werden wir über den Ablauf genauestens informieren.

Als PGR-Obfrau möchte ich heute schon danke sagen für die 5 Jahre der letzten Periode. Es war eine gute, konstruktive Zusammenarbeit. Wir haben viel geschafft.

PGR-Obfrau Lydia Messner

